Letzte Telegramme.

Berlin, 20. Sept. Durch Säulenanschlag wird bekannt gegeben, daß heute früh hier der Raubmörder Ernst Ruttke hingerichtet worden ist. Die Mitschuldige Ruttke's, Christiane Schütte, welche ebenfalls zum Tode verurtheilt war, ist zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt worden.

Dirschau, 20. Sept. Der Direktor der aufgelösten Dirschauer Kredit-Gesellschaft, Wilhelm Preuß, ist wegen Unterschlagung von 93,700 Mark, sowie wegen Betrugs und Bücherfälschung von der Strafkammer in Preußisch-Stargard zu 6 Jahren Gefängniß und 6 Jahren Ehrverlust, ferner zu 3000 M. Geldbuße verurtheilt worden. Der Arbeiter Nikolajewski und der Schiffer Spitrowsky wurden wegen Beihilfe zu 18 Monat Gefängniß, die Frau des letztern zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt.

München, 20. Sept. Aus Garmisch wird gemeldet, daß die Leiche des Dr. Mainzer aus Karlsruhe, welcher bei dem Aufstieg zum Hochblassen über die Knorrhütte verunglückte, im Gebirge nunmehr aufgefunden worden ist.

Budapest, 20. Sept. Der „Pester Lloyd" würdigt in seinem heutigen Leitartikel die großen Verdienste, die man sich in Berlin wegen der angestellten Abwehrmaßregeln gegen die Cholera erworben habe; indem Berlin ohne jede mittelalterliche Absperrung sich gegen die Weiterverbreitung der Cholera schütze, diene es dem ganzen Kontinent als wirksame Vertheidigungslinie und beweise damit, was eine mit Intelligenz ausgeführte Isolirungspflege vermöge.

Dortmund, 20. Sept. Der „Rhein.-Westf. Ztg." zufolge hat der Dortmunder Kohlenverkaufs-Verein in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, im Oktober eine Einschränkung der Förderung von 15 Proz. statt wie bisher von 25 Proz. eintreten zu lassen.

Die Cholera.

Hamburg, 20. Sept. Von gestern mittag bis heute mittag sind gemeldet: 206 Cholera-Erkrankungen und 105 Todesfälle. Davon entfallen auf gestern 141 Erkrankungen und 63 Todesfälle, der Rest sind Nachmeldungen. Transportirt wurden gestern 134 Kranke und 46 Gestorbene.

Nach den Angaben des Statistischen Amtes waren bis zum 10. Sept. gemeldet:

	13,238 Erkr.,		5805 Todesfälle.	
Dazu kommen:				
Vom 10. mittags bis 11. mittags	310	„	161	„
„ 11. „ „ 12. „	390	„	155	„
„ 12. „ „ 13. „	333	„	142	„
„ 13. „ „ 14. „	344	„	144	„
„ 14. „ „ 15. „	283	„	108	„
„ 15. „ „ 16. „	306	„	128	„
„ 16. „ „ 17. „	276	„	136	„
„ 17. „ „ 18. „	286	„	127	„
„ 18. „ „ 19. „	241	„	115	„
„ 19. „ „ 20. „	206	„	105	„
Bisher	16,213 Erkr.,		7126 Todesfälle.	

Stettin, 20. Sept. Heute sind hier abermals 4 Cholerafälle amtlich gemeldet, davon einer mit tödtlichem Ausgange.

Rotterdam, 20. Sept. Einer der hier von der asiatischen Cholera Befallenen ist gestern abend gestorben.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 20. Sept.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hallesche 4% Stadt-Anl. von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	102 G
„ 3½% Theater-Anl. von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	95,50 G
„ 3½% Stadt- „ „1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	96 bz
Erfurter 3½% „ „	—	—	1/4 u. 1/10	3½	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	95,75 G
Naumburger 3½% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	95,75 G
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,50 G
„ 4% Provinzial-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,50 B
„ 3½% „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	97 G
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretl.-Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	96 G
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/7	4	98,50 B
Körbisdorf, Zuckerfabrik, „	—	—	1/4 u. 1/10	4	100 G
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	1/1 u. 1/7	4	97,75 G
Naumburger Braunkohlen, „	—	—	1/1 u. 1/7	4	98 B
Sächs.-Thür. Braunk.V. 4½% Schldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	102,75 G
Werschen-Weissenf. Brk. 4½% „	—	—	1/1 u. 1/7	4½	— —
Hallesche Bankvereins-Aktien	1891	9	1/1	5	157 G
„ „ 50% Quitt. Bog.	—	—	1/7	5	154 G
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1891	7	1/1	4	116 B
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1891/92	12	1/7	0	— —
Cröllwitz, Aktien-Papierfabrik-Akt.	1890/91	7	1/7	4	120 G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1890/91	6	1/7	4	— —
Eilenburger Kattun-Manufaktur-Akt.	1891/92	0	1/8	4	— —
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1890/91	5½	1/10	4	90 B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1891/92	12	1/8	4	116 G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1891	35	1/1	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1891	5½	1/1	4	107,50 B
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1890/91	18½	1/7	4	153,50 bz
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1890/91	8	1/4	4	— —
Landsberg, Malzfabrik-Aktien	1890/91	12	1/7	5	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1891/92	8	1/4	4	— —
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1890/91	0	15/8	4	91 B
Packhofs-Aktien*	1891	4	fco.	fco.	280 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1891	10	1/1	4	— —
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr. Aktien	1891	10	1/1	5	— —
Werschen-Weissenf. Braunk.-St.-Akt.	1890/91	11	1/4	4	176 G
Zeitzer Maschinenbr.-Akt. (Schaede)	1890/91	20	1/7	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik Ak.	1891/92	5	1/4	4	— —
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1890/91	7	1/10	4	113 B
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	fco.	fco.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	—	—	fco.	fco.	195 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich aufs Stück.

Börse zu Halle am 20. September.

(Für einen Theil der Auflage aus der Morgen-Ausgabe wiederholt.)

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Weizen, bessere Stimmung, 152—162 M., feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen 152—158. **Roggen**, fest, 150—156 M. **Gerste**, Brau-, ruhig, 150—170 M., feinste bis 175 M., Futter- 130—145 M. **Hafer**, fest, 149—157 M. **Mais**, amerikanischer Mixed 135—138 M., **Donaumais** 138 bis 150 M., **Raps**, ohne Handel. **Rübsen**, Sommerrübsen, — M. **Erbsen**, Viktoria-, 180—190 M.

Preise für 100 kg netto.

Kümmel, ausschl. Sack, —,— M. **Stärke**, einschliesslich Fass, **Hallesche prima Weizen**, 41,00—43,00 M., abfallende Sorten billiger. **Maisstärke**, einschl. Fass, 38,50—39,50 M., knappe Vorräthe. **Linsen** 30—44 M., **Bohnen** —,— M. **Mohn**, blau, —,— M. **Futterartikel** gefragt, **Futtermehl** 14,50—16,00 M., **Roggenkleie** 11,00—12,00 M. **Weizenschalen** 10,00—10,50 M., **Weizengrieskleie** 10,00 bis 10,50 M., **Malzkeime**, helle, 12—13,00 M., dunkle 10,50 bis 11,50 M., **Oelkuchen** 12,50—13,50 M. **Malz** 27,50—29,50 M. **Rüböl** —,—. **Petroleum** fest, 22,50—23,00 M. **Solaröl** 0,825/30° 14,50 M.

Spiritus, 10,000 Liter-Proz., behauptend, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 36,40 M. **Rüben-** —,— M.

Halle, 20. Sept. **Bericht über Stroh und Heu**, mitgetheilt von **Otto Westphal**. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) **Roggen-Langstroh** (Handdrusch) 2—2,50 M. **Maschinenstroh: Weizenstroh** 1 M., **Roggenstroh** 1,50 M **Wiesenheu** 3,50—4,00 M. **Kleeheu** 3,50—4 M. **Torfstreu** 1,20

Zucker.

Magdeburg, 20. Sept. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. 14,40, Kornzucker excl., 88proz. Rendement —,—, Nachprodukte excl., 75proz. Rendement 14,50. Fest. Brodraffinade I. 28,00. Brodraffinade II. —. Gem. Raffinade mit Fass 28,25. Gem. Melis I., mit Fass —,—. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. September 13,35 Gd., 13,42½ Br., pr. Oktober 13,15 bz., 13,17½ Br., pr. November-Dezember 13,05 Gd., 13,07½ Br., pr. Januar-März 13,30 Gd., 13,35 Br. Matt.

Getreide.

* **Berlin**, 19. Sept. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco still. Termine still. Gekündigt 50 t. Kündigungspreis 155,5 M. Loco 148—170 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 153 M., per diesen Monat und per Sept.-Okt. —,—, per Okt.-Nov. 157 bez., per Nov.-Dez. 158,25—158,5 bez., per Dez.-Jan. —,—, per April-Mai 1893 165—164,25—164,5 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco etwas grössere Zufuhr. Termine höher. Gekündigt 400 t. Kündigungspreis 151 M. Loco 140—153 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 148 M., inländischer guter 147,5—149 M., per diesen Monat —,—, per Sept.-Okt. 151,25—150,5—150,75 bez., per Okt.-Nov. 151—150,5—150,75 bez., per Nov.-Dez. 149,5—149,25—150—149,5 bez., per Dez.-Jan. —,—, per Jan.-Febr. —,—, per April-Mai 150,5—149,5—150 bez.

Gerste per 1000 kg. Einiger Handel. Grosse und kleine 140—185 M., Futtergerste 125—150 M. nach Qualität.

Hafer per 1000 kg. Loco unverändert. Termine niedriger. Gekündigt 50 t. Kündigungspreis 145,75 M. Loco 138—166 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 146 M., Pommerscher mittel bis guter 140—145 bez., feiner 147—154 bez., preussischer mittel bis guter 140—145 bez., feiner 146—154 bez., schlesischer mittel bis guter 140—146 bez., feiner 147—154 bez., per diesen Monat —,—, per Sept.-Okt. 146—145,5 bez., per Okt.-Nov. 143—142,5 bez., per Nov.-Dez. 142—141,5 bez., per April-Mai 146,5—145,75—146 bez.

Produktenbörse zu New York,

am 19. Sept. (Telegr.)

Rother Winterweizen loco 78¾. **Rother Weizen** pr. Sept. 77⅞, pr. Okt. 78⅞, pr. Dez. 81⅝, pr. Mai 87⅝. **Kaffee** Rio Nr. 7, 15; low ord. per Okt. 13,95, per Dez 13,70. **Zucker** (Fair refining Muscovados) 3¼. **Mais** (New) pr. Okt. 54, pr. Nov. 55, pr. Dez. 55⅜. **Mehl** (Spring clears) 3,10. **Getreidefracht** 2¼. **Schmalz** loco 7,70, do. (Rohe & Brothers) 8,90. **Raff. Petroleum** Standard white in New York 6,10 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,05 Gd. **Rohes Petroleum** in New York 5,55, do. Pipeline Certificates, pr. Okt. 53¾. Stetig. **Baumwolle** in New York 7¼, do. in New Orleans 7. Kupfer 11,00—11,20.

Weizen anfangs stetig, später abgeschwächt auf günstige Ernteberichte. Schluss matt.

Mais anfangs stetig, dann befestigt, später Reaktion auf Verkäufe der Baissiers. Schluss schwach.

Produktenbörse zu Chicago,

am 19. Sept. (Telegr.)

Weizen pr. Okt. 72⅝, pr. Dez. 75⅛. **Mais** pr. Okt. 46⅛. **Speck** short clear 7,95. **Pork** pr. Sept. 9,95.

Berliner Börse vom 20. September.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Von Beginn an war die Börse in freundlicher Stimmung, weil sich für heimische **Eisenbahnen** lebhafte Nachfrage auf Deckungsbegehr eingestellt und für **Türkenwerthe** günstige Tendenz vorlag. Der **Eisenaktienmarkt** war gleichfalls in guter Anregung, während der Kohlenaktienmarkt schon bei Beginn des Verkehrs träge lag. Der **Fondsmarkt** zeigte in Mexikanern wesentliche Besserung wegen der Nachrichten von der stetigen Konsolidation der dortigen wirthschaftlichen Verhältnisse. Im **Bankaktienmarkte** zumeist gute Erholung. Gegen Schluss der ersten Börsenstunde war die Haltung schwankend, im Montanaktienmarkte besonders eine rückläufige, Bochumer um 1 Prozent niedriger, obwohl zur Stunde über den heute fälligen Abschluss nichts bekannt ist. Als Grund für die Abschwächung im allgemeinen wurde einerseits der gestrige Artikel der »Post« über die Militärvorlage, anderseits abgeschwächtes London angeführt. **Russenmarkt** still und behauptet, **Noten** stationär. **Heimische Anlagen** stetig bei mässigen Umsätzen.

Von der Getreidebörse. Die unvortheilhaftern Depeschen aus Nordamerika haben mehr Einfluss ausgeübt als die wieder günstiger lautenden Depeschen aus Holland und mit vermehrter Verkaufslust für **Weizen** verschlechterten sich die Preise ganz erheblich. **Roggen** wurde ziemlich stark abwärts mit gezogen. **Hafer** ist nur wenig matter gewesen. **Rüböl** war unbeachtet und nicht voll preishaltend. Ebenso hat **Spiritus** im Werthe wieder etwas nachgeben müssen.

Weizen: Sept.-Okt. 154,50, Okt.-Nov. 156,00, Nov.-Dez. 157,25, flau.
Roggen: Sept.-Okt. 150,25, Okt.-Nov. 150,00, Nov.-Dez. 149,00, flauer.
Hafer: Sept.-Okt 144,75, Okt.-Nov. 142,00, Nov.-Dez. 141,00, matt.
Rüböl: Sept.-Okt. 48,50, April-Mai 49,00, matt.
Spiritus: (70er Waare) loco 34,90, Sept.-Okt. 33,50, Nov.-Dez. 32,60, flauer.

Kursnotirungen

vom 20. Sept. 2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Coupons

Sovereigns		$20,34_5$ G
20 Francs-Stücke		16,16 G
Gold-Dollars		$4,18_{25}$ bz
Imperials		— —
Belgische Noten		80,85 bz
Englische Banknoten		20,36 G
Französische Noten		80,70 G
Holländische »		168,20 bz
Italienische »		78,25 bz
Oesterreichische »	100 Fl.	170,30 bz
Russische »	100 R.	205,45 bz
Schweizer »		80,70 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	107,10 G
do. do.	3½	100,30 bz
do. do.	3	87,30 G
Preuss. Consol. Anleihe	4	107,00 bzG
do. do.	3½	100,40 bz
do. do.	3	87,30 G
Pr. u. D. R. gm. St. Int.	3	— —
Staats-Anleihe 1868	4	101,60 bz
Staats-Schuld-Scheine	3½	100,00 G
Barmer Stadt-Anleihe	3½	96,75 bz
Berliner Stadt-Obl.	3½	97,80 bz
do. do. 1890	3½	97,80 bz
Hallesche Stadt-Obl.	3½	— —
Magdeburger St.-Anl.	3½	96,90 B
do. do. neue	4	103,80 G
Westpr. Prov.-Anl.	3½	96,25 G
Pfandbriefe: Landsch. Central	4	103,00 bz
do. do.	3½	97,50 bz
do. do.	3	— —
Ostpreussische	3½	96,25 bz
Posensche	4	101,60 G
Sächsische	4	102,50 G
Westpr. rittsch. I. I. B.	3½	97,25 bz
Rentenbr.: Pommersche	4	103,20 B
Posensche	4	102,75 bz
Preussische	4	102,60 bzG
Sächsische	4	103,00 bzG
Schlesische	4	102,70 bz
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3½	97,40 G
Hamb. Staats-Rente	3½	97,60 G
do. Staats-Anl. 1886	3	85,70 G
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	— —
do. Staats-Rente	3	88,40 G

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5%	—	42,10 bz
do. innere do. 4½%	—	35,20 bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	94,75 bz
do. do. 1888	5	95,10 bz
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	29,10 bz
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	— —
Chinesische Anleihe	5½	104,10 bz
Egyptische priv. Anl.	3½	— —
do. do. do.	4	— —
Griech. Anl. 1881—84	5	66,10 bz
do. kons. Goldrente	4	49,75 bz
do. Monopol-Anl.	4	58,00 bz
do. Gold-Anl. v. 1890	5	60,50 bz
Italienische Rente	5	93,25 bz
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	45,30 bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	80,50 bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	67,10 bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	— —
Oesterr. Gold-Rente	4	98,10 bz
do. Papier-Rente	4⅕	81,00 bz
do. Silber-Rente	4⅕	81,80 bz
Port. Staats-Anl. 88—89	4½	32,75 bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	89,20 bz
Rumän. fund.	5	101,75 bz
do. amort.	5	96,10 bz
do. do. 1891	4	81,90 bz
Russ. kon. Anl. 1880/85er	4	96,60 bz
do. Gold-Rente 1883	6	103,80 bz
do. do. 1884	5	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	97,40 bz
do. do. 5er	4	— —

Russ. Orient-Anleihe II	5	65,55 bz
do. do. III.	5	66,75 bz
do. Nicolai-Oblig.	4	— —
do. Boden-Kredit	5	102,80 bz
do. do. gar.	4½	97,80 bz
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	83,50 bz
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	94,20 bz
do. do. 1890	3½	94,50 bz
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	102,50 bz
do. do. 1878	4	101,10 bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	83,75 bz
do. Rente 1884	5	75,90 bz
do. do. 1885	5	76,90 bz
Ungar. Gold-Rente 1000	4	95,90 bz
do. do. 500	4	95,90 bz
do. do. 100	4	96,00 bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	102,75 bz
do. do. 100	4½	102,75 bz
do. Gold-Invest.-Anl.	5	102,60 bz
do. Papier-Rente	5	85,80 bz

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3	63,60 bz
Altenburg-Zeitz	9 1/30	194,25 bz
Dortmund-Gronau-E.	4	100,40 bz
Ludwigshaf.-Bexbach	10	223,80 bz
Lübeck-Büchen	7½	145,70 bz
Mainz-Ludwigshafen	4⅔	114,00 bz
Marienburg-Mlawkaw	1	58,30 bz
Ostpreussische Südbahn	1/6	70,10 bzG
Saalbahn	0	25,25 G
Weimar-Gera	0	14,50 bz
Werrabahn	3	67,40 bz

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	397,00 bz
Böhmische Nordbahn	5½	— —
do. Westbahn	7½	— —
Dux-Bodenb. St.-A.	12½	217,00 G
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4	91,60 bz
Graz-Köflach	7	108,25 bz
Kaschau-Oderberg	4	77,75 bz
Kronpr. R. St. Sch.	4¾	85,60 B
Lemberg-Czernowitz	7	103,75 bzG
Oesterr.-Frz.-Staatsb.	4	— —
do. Nordwestb.	4¾	— —
do. B. Elbethalb.	5½	— —
Südösterreich. (Lomb)	4/5	42,40 G
Ivangor-Dombrowo	5	— —
Kursk-Kiew	12_{65}	— —
Russ. Südwestb.	5_{93}	74,10 bzG
do. do. grosse	5_{93}	74,10 bzG
Warschau-Terespol	5	— —
Warschau-Wien	18⅓	— —
Canada-Pacific	5	84,90 bz
Gotthardbahn	6⅕	— —
Ital. Mittelmeerbahn	5⅕	104,80 bz
Lüttich-Limburg	0_4	19,40 bz
Luxemb. Pr. Hnr.	2½	63,40 bzG
Schweizer Centralbahn	6⅖	— —
do. Nordostbahn	6	— —
do. Unionbahn	4¼	74,60 bz

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. B. i. Elberf.	—	122,10 G
Berliner Handels-Ges.	—	142,00 B
do. Bank	6¼	103,80 G
Börsen-Handels-Verein	11	156,30 G
Bremer Bank Markst.	4½	103,75 G
Breslauer Disk.-Bank	4½	99,00 G
do. Wechsl.-Bank	4½	98,30 G
Darmstädter Markst.	5¼	136,25 bz
Dessauer Landesbank	7½	— —
Deutsche Bank	9	162,40 bz
do. Effekt.-B. (Hahn)	4	113,60 G
do. Genossenschaftsb.	7	118,50 G
do. Hypothekenbank	6½	115,00 G
Diskonto-Kommandit	8	190,80 bz
Dresdener Bank	7	143,25 bz
do. Bank-Ver.	—	110,25 G
Gothaer Zettelbank	—	113,80 G
do. Grund-Kreditb.	—	87,25 G
do. do. junge	—	92,80 G
Internationale	—	104,00 G

Leipziger Kreditanstalt	9	165,10 G
Maklerbank	10	120,00 bz
Meininger Hypothenb.	—	103,80 G
Mitteldeutsche Kreditb	5	93,75 bz
Nationalb. f. Deutschl.	6½	115,80 bz
Nordd. Bank-Aktien	4½	— —
Oesterreich. Kredit ult.	8¾	167,25 bz
Petersburger Diskontob.	—	— —
do. Internationalb.	11	— —
Preuss. Boden-Kredit	7	128,50 G
do. Centr.-Bod.-Kr.	—	154,75 G
do. Hyp.-B. (Spielh.)	—	121,75 G
do. do. (Hübner)	—	104,00 G
do do. volle	—	108,10 G
Realkredit-Bank	6½	91,25 G
Reichsbank	7_{55}	149,60 B
Russ. B. f. ausw. Handel	6	— —
Sächsische Bank	6	118,10 G
Schaaffhaus Bank-Ver.	—	106,40 G
Schlesischer Bank-Ver	5½	114,80 G

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr. (Edison)	9	137,00 bz
Anglo-Kont. Guano	—	144,25 G
Anhalter Kohlen	7	103,00 bz
do. Maschinen	4	— —
Aplerbeck	—	124,90 G
Arenberger Bergwerk	80	417,00 G
Berl.-Anh. Maschinen	11	128,90 B
Berliner Bockbrauerei	0	48,00 G
do. Böhm. Brauh	12	230,10 G
do. Brauerei Königst.	5	103,00 bz
do. do. Patzenhofer	26	291,00 G
do. do. Schultheiss	16	237,00 G
do. do. Tivoli	—	98,00 G
do. Union Gratweil	4	— —
do Elektricit. W.	9	149,75 G
Bismarckhütte	8	134,50 G
Bochumer Gussstahl	6½	140,25 G
Bonifacius Bergwerk	13⅓	100,50 G
Borussia Bergwerk	0	25,00 G
Bresl. Eisenb.-W., Linke	—	140,00 G
Breslauer Oelwerke	10	95,00 B
Chemnitz. Masch. Zimm.	8	103,80 bz
Concordia Bergwerk	10	80,75 bz
Cröllwitzer Papier	7	120,25 G
Dannenbaum	10	92,60 G
Donnersmarckhütte	—	79,00 G
Dortmund. Brgb. St.-Pr.	4	16,25 B
do. Union St.-Pr.	2	68,25 bz
Egestorff-Salzwerke	—	122,00 B
Eilenburger Kattun	0	35,00 B
Eisenh. Thale St.-Pr.	9	106,75 G
Eschweiler Bergwerk	12	97,50 B
Freund Masch. conv.	14	214,00 G
Gelsenkirchen Bergw.	12	136,75 G
Glauziger Zuckerfabr.	12½	118,70 bz
Greppiner Werke	—	83,50 G
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	223,00 G
Gruson	10	135,90 bz
Hallesche Maschinen	35	360,00 G
Hamburger Packetfahrt	5	105,60 bz
Harkort St.-Pr. konv.	7	90,40 G
do. Brückenb. konv.	—	129,60 G
do. do. St.-Pr.	—	148,25 bz
Harpener Bergbau	20	146,50 G
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	130,50 G
Heinrichshall	5	120,00 G
Hibernia & Shamrock	12	118,90 G
Hildebrandt Mühlen	18½	154,25 bzG
Hörder-Hütten konv.	0	— —
do. Stammprior.	1½	41,75 bz
Kaliwerke Aschersleben	10	129,25 G
Kette Dampfschiffahrt	—	57,50 B
Körbisdorfer Zuckerfab.	8	117,75 G

Lauchhammer konv.	10	105,50 G
Laurahütte	8	118,00 bz
Leipz. Brauerei Riebeck	10	178,00 G
Leopoldshall chem. Fb.	2½	74,10 G
Luise Tiefbau konv.	10	75,40 bz
do. do. St.-Pr.	—	110,10 G
Magdeburger Bergwerk	33⅓	230,25 G
do. Pferdebahn	6	50,00 B
Marienhütteb. Kotzenau	3½	52,30 bz
Massen Bergwerk	5	51,50
Menden & Schwerte kv.	0	57,50 G
do. St.-Pr.	0	77,50 G
Norddeutscher Lloyd	0	111,40 bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2	55,75 G
do. Eisen-Industr.	—	119,50 G
Phönix B.-Akt. Lit. A.	6	96,00 G
do. abgest.	10	103,75 G
Pluto, Bergwerk	—	123,75 bz
do. do. konv.	—	132,00 G
Pomm. Masch. konv.	—	72,00 G
Riebeck Montanwerke	15	169,75 bz
Rositzer Kohlen	6	85,20 G
do. Zuckerfabrik	—	63,50 G
Sächs.-Thür. Braunk.	10	138,00 G
do. St.-Pr.	10	138,00 G
Salzungen	—	89,00 bz
Schäffer Walcker	—	92,50 G
Schlesische Cement	9½	113,10 bz
do. Zinkhütten	—	82,75 bz
Schwartzkopff	18	221,00 G
Stadtberger Hütte	10	110,10 bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	126,25 G
Stettiner Cem. Bredow	4	85,25 B
Stollberger Zink-Akt.	—	44,75 bz
do. do. St.-Pr.	—	110,75 G
Sudenburg, Maschinen	24	232,00 G
Thüringer Saline	—	69,00 G
Trust Aktien	11	129,60 G
Westeregeln Alkali	—	95,75 B
Westf. Draht-Industrie	7½	100,00 B
do. Union St.-Pr.	12	126,25 G
Wittener Guss	10	126,00 G
Wurm-Revier	11	92,25 G
Zeitzer Maschinen	20	— —

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	168,25 bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,85 bz
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,45 bz
London	1 Lstrl.	8 T.	$20,36_5$ bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,80 bz
Wien	100 Fl.	8 T.	170,05 bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,85 bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	78,00 bz
Petersburg	100 S.R.	3 W.	205,75 bz

Bank-Diskonto.

Amsterdam 3. Berlin 3 (Lombard 4). Brüssel 3. London 2. Paris 3. Petersburg u. Warschau 6. Wien 5. Italien. Plätze 5½. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid 4. Lissabon 4. Privat-Diskont 1⅞.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs . . 0,80 M.	1 M. Banco 1,50 M.
1 Lira . . . 0,80 M.	1 Krone . . 1,125 M.
1 Lei . . . . 0,80 M.	1 Rubel . . 3,20 M.
1 Peseta . . 0,80 M.	1 Peso . . . 4,00 M.
1 Gld. ö. W. 2,00 M.	1 Dollar . . 4,25 M.
7 G. sdd. W. 12,00 M.	1 Lstrl. . 20,00 M.
1 G. holl. W. 1,70 M.	

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: still.

Kredit	167,25	Buschtiehrader	189,50
Franzosen	126,10	Dux-Bodenbach	216,75
Lombarden	42,75	Gotthardbahn	154,75
Diskonto-Kommandit	190,50	Dortmunder Union	68,50
Deutsche Bank	162,75	Laurahütte	118,00
Darmstädter Bank	136,25	Bochumer Guss	140,25
Handels-Gesellschaft	142,00	Harpener	146,60
Dresdener Bank	142,75	Gelsenkirchen	136,00
Nationalbank f. Deutschland	115,50	Hibernia	118,50
Marienburg-Mlawka	58,50	Trust	130,00
Ostpreussische Südbahn	70,75	Norddeutscher Lloyd	111,25
Warschau-Wien	206,50	Russische Noten	205,50

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920920051/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung

betr. das Verhalten choleraverdächtiger Personen auf Eisenbahnzügen.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) in Verbindung mit den §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 verordne ich vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirks-Ausschusses für den Umfang des hiesigen Regierungsbezirks, was folgt:

§ 1. Choleraverdächtige Personen dürfen die Eisenbahnzüge nur auf den für die Uebergabe Erkrankter bestimmten und vom Zugpersonale ihnen bekannt gemachten Stationen verlassen.

§ 2. Wer der vorstehenden Bestimmung zuwider handelt, wird, soweit nicht nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe verwirkt ist, mit einer Geldstrafe bis zu 60 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft bestraft.

§ 3. Diese Polizei-Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Merseburg, den 15. September 1892.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
von Diest.

Polizei-Verordnung,

Anzeige von Cholera-Erkrankungen betreffend.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) in Verbindung mit den §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883/19. Mai 1889 (G.-S. S. 159 bezw. 108) verordne ich vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirksausschusses für den Umfang des hiesigen Regierungsbezirks, was folgt:

§ 1. Aerzte, sowie andere Personen, welche sich mit der Ausübung der Heilkunde beschäftigen, sind verpflichtet, jeden bei Ausübung der Heilkunde zu ihrer Kenntniß gelangenden Erkrankungsfall an Cholera ungesäumt, spätestens aber innerhalb 24 Stunden der zuständigen Ortspolizeibehörde und gleichzeitig auch direkt dem zuständigen Kreisphysikus schriftlich oder mündlich anzuzeigen unter Angabe des Vor- und Zunamens, Alters, Standes und Wohnung des Erkrankten, sowie des Tages seiner Erkrankung.

Die gleiche Anzeige ist auch in allen der Cholera verdächtigen Fällen (von heftigen Brechdurchfällen ohne unbekannter Ursache, mit Ausnahme der Brechdurchfälle bei Kindern bis zum Alter von 2 Jahren) zu erstatten.

§ 2. Ist zu den im § 1 genannten Erkrankungsfällen ein Arzt oder eine andere mit der Heilkunde sich beschäftigende Person nicht zugezogen, so hat der Haushaltungs- oder Anstaltsvorstand, Gast-, Herbergs-, Quartier- oder Hauswirth, in deren Hausstande oder Hause der Erkrankte sich befindet, die im § 1 vorgeschriebene Anzeige an die Ortspolizeibehörde und den Kreisphysikus mündlich oder schriftlich innerhalb der vorgesehenen Frist mit den erforderlichen Angaben zu erstatten.

§ 3. Jeder Todesfall in Folge einer der im § 1 genannten Krankheiten ist von den nach den §§ 1 und 2 zur Anzeige verpflichteten Personen innerhalb der im § 1 festgesetzten Frist der Ortspolizeibehörde und dem Kreisphysikus anzuzeigen.

§ 4. Wer den vorstehenden Bedingungen zuwider handelt oder den durch diese Polizeiverordnung ihm auferlegten Verpflichtungen nachzukommen unterläßt, wird, soweit nicht nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen eine Strafe bereits vorgesehen oder eine höhere Strafe verwirkt ist, mit einer Geldstrafe bis zu 60 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft bestraft.

§ 5. Diese Polizei-Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Merseburg, den 15. September 1892.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
von Diest.

Bekanntmachung.

Nach dem Gewerbesteuergesetze vom 24. Juni 1891 unterliegen künftig im allgemeinen alle Gewerbe mit einem jährlichen Ertrage von 1500 Mark oder mehr und mit einem Betriebs- oder Anlagekapital von 3000 Mark oder mehr der Gewerbesteuer. In Folge dessen sind künftig zahlreiche Gewerbe steuerpflichtig, die bisher steuerfrei waren, insbesondere die folgenden:

1. mit Dampf, Elektricität u. s. w. betriebene Straßenbahnen;
2. die Unternehmer von Bauten, auch wenn sie weder selbst Lieferungen übernehmen, noch sich bei der Ausführung handwerksmäßiger Arbeiten oder als Fuhrleute betheiligen;
3. die gewerbsmäßige Veranstaltung von Schaustellungen und Lustbarkeiten aller Art, z. B. von zoologischen Gärten, Menagerien, Panoptiken, anatomischen Museen, der Betrieb von Karussels, Bolzenschießständen und dergl.;
4. Konzert- und Theaterunternehmer, Aussteller von Gemälden, Panoramen und sonstigen Kunstwerken u. dergl.;
5. Versicherungsagenten;
6. **nichtlandwirthschaftliche** Brennereien;
7. Eisbahnpächter;
8. die dem Handwerke ähnlichen, bisher aber nicht dazu gerechneten Gewerbe, wie die der Kammerjäger, Brettschneider, Barbiere u. s. w.;
9. Volksanwälte (Rechtskonsulenten, Konzipienten und dergl.);
10. Naturärzte und Heilgehilfen;
11. das gewerbsmäßige Verleihen von Dreschmaschinen, Dampfpflügen und anderen Gegenständen, auch wenn regelmäßig nur **eine** Maschine u. s. w. verliehen wird;
12. Wasch- und Plättanstalten, Fenster- und Teppichreinigungsanstalten, auch wenn sie nicht fabrikmäßig betrieben werden;
13. Vermiether von Zimmern in Bade- und Brunnenorten;
14. Handwerker ohne offenes Waarenlager und mit weniger als 2 Gehilfen, Weber und Wirker, welche ihr Gewerbe auf weniger als fünf Stühlen betreiben;
15. Fuhrleute und Pferdeverleiher mit nur einem Pferde, und solche, welche sich bei Ausübung derartiger Gewerbe auch anderer Thiere als der Pferde (z. B. der Esel) bedienen;
16. Schiffer, deren Kähne weniger als drei Last Tragfähigkeit besitzen, u. s. w.

Wir fordern die Inhaber derartiger Gewerbebetriebe auf, dieselben alsbald bei uns schriftlich oder mündlich auf unserm Steuerbureau, Zimmer Nr. 16 des Rathhauses, anzumelden, sofern bisher noch keine Anmeldung erfolgt ist.

Halle a. S., den 13. September 1892. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung,

betreffend die Ausreichung neuer Zinsscheine zu den 4% Anleihescheinen der Stadt Halle vom Jahre 1882.

Die Inhaber der obenbezeichneten Anleihescheine ersuchen wir hiermit, **die III. Reihe Zinsscheine und Anweisungen von heute ab bei unserer Stadthauptkasse während der Vormittagsstunden** entgegenzunehmen.

Die Aushändigung erfolgt gegen Rückgabe der Anweisungen (Talons) I. Reihe, bei etwaigem Verlust derselben an den Inhaber des Anleihescheines, sofern dessen Vorzeigung rechtzeitig geschieht.

Den einzureichenden Anweisungen ist ein nach Buchstabe, Nummer und Kapitalbetrag geordnetes und vom Inhaber unterschriebenes Verzeichniß derselben beizufügen.

In der Zeit vom 28. September bis 5. Oktober d. Js. muß das Ausständigungsgeschäft wegen anderweiter dringender Kassengeschäfte ruhen.

Halle a. S., den 15. September 1892. **Der Magistrat.**

Die Urliste der in der Stadt Halle a. S. wohnhaften Personen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, wird folge der Bestimmung des § 36 des Gerichts-Verfassungs-Gesetzes vom 27. Januar 1877 in den Tagen

vom 21. bis 28. September cr.

innerhalb der Büreaustunden in dem Stadtsekretariate zu Jedermanns Einsicht ausliegen.

Gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Urliste kann innerhalb der gedachten Frist schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden.

Wer daher glaubt, in der Liste ohne Grund übergangen oder ohne Berücksichtigung eines Befreiungsgrundes eingetragen zu sein, hat seine bezüglichen Einwendungen innerhalb der Auslegungsfrist im Stadtsekretariate zu Protokoll zu geben oder schriftlich einzureichen.

Halle a. S., den 20. September 1892. **Der Magistrat.**
Staude.

Bekanntmachung.

Die zum Betriebe der **Gastwirthschaft auf dem städtischen Schlacht- und Viehhofe zu Halle a/S.** bestimmten Räumlichkeiten sollen auf die Zeit vom 1. Januar 1893 bis Ende März 1896, also auf 3¼ Jahre, öffentlich meistbietend vermiethet werden.

Es ist hierzu Termin auf

Montag den 26. September cr. Vormittags 10 Uhr

im Stadtsekretariat (Waagegebäude Zimmer Nr. 30) anberaumt, zu welchem Bietungslustige eingeladen werden.

Die Miethsbedingungen und Zeichnungen liegen ebenfalls im Stadtsekretariat während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Wegen Besichtigung der Räumlichkeiten wolle man sich an den Herrn Regierungsbaumeister Rimpler wenden, dessen Büreau sich auf dem städtischen Schlacht- und Viehhofe im Restaurationsgebäude Zimmer Nr. 36 befindet.

Halle a/S., den 15. Septbr. 1892. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 38. Verloosung der Staatsprämien-Anleihe vom Jahre 1855 sind die 60 Serien

Nr. 8. 18. 25. 105. 171. 178. 202. 239. 242. 261. 293. 317. 458. 492. 497. 508. 544. 557. 561. 586. 634. 649. 692. 698. 706. 726. 774. 799. 806. 838. 852. 881. 966. 1011. 1048 1053. 1059. 1071. 1078. 1126. 1134. 1135. 1156. 1160. 1195. 1204. 1220. 1225. 1236. 1263. 1290. 1314. 1342. 1368. 1374. 1375. 1379. 1416. 1444. 1450

gezogen worden.

Die zu diesen 60 Serien gehörigen 6000 Stück Schuldverschreibungen werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, den Prämienbetrag von 369 Mk. für jede Schuldverschreibung vom 1. April 1893 ab gegen Quittung und Rückgabe der Schuldverschreibungen und der dazu gehörigen Zinsscheine Reihe V Nr. 6 und 7 über die Zinsen vom 1. April 1892 ab, welche nach dem Inhalte der Schuldverschreibungen unentgeltlich abzuliefern sind, bei der Staatsschulden-Tilgungskasse hierselbst, Taubenstraße Nr. 29, zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats.

Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptkassen und zu Frankfurt a/M. bei der Kreiskasse. Zu diesem Zwecke können die Schuldverschreibungen nebst Zinsscheinen einer dieser Kassen schon vom 1. März 1893 ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. April 1893 ab bewirkt.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine wird von dem zu zahlenden Prämienbetrage zurückbehalten.

Formulare zu den Quittungen werden von den gedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldverschreibungen nicht einlassen.

Von den bereits früher verloosten und gekündigten Serien und zwar:

aus der 10. Verloosung (1865) von Serie 870,
aus der 11. Verloosung (1866) von Serie 1114,
aus der 17. Verloosung (1872) von Serie 1433,
aus der 18. Verloosung (1873) von Serie 320,
aus der 19. Verloosung (1874) von Serie 232,
aus der 22. Verloosung (1877) von Serie 34. 615,
aus der 24. Verloosung (1879) von Serie 1443,
aus der 27. Verloosung (1882) von Serie 897,
aus der 28. Verloosung (1883) von Serie 333. 876,
aus der 30. Verloosung (1885) von Serie 682. 1034. 1349,
aus der 31. Verloosung (1886) von Serie 26. 1359. 1427,
aus der 32. Verloosung (1887) von Serie 815,
aus der 33. Verloosung (1888) von Serie 85. 163. 176. 358. 519. 548. 574 626. 758. 874. 963 1022. 1123. 1190. 1252. 1316. 1373. 1447,
aus der 34. Verloosung (1889) von Serie 14. 33. 130. 141. 147. 192. 235. 238. 244. 247. 262. 273 367. 405. 456. 464. 537. 552. 611. 616. 651. 667. 670. 673 705. 712. 717. 753. 755. 757. 821. 836. 900. 906 953. 1015. 1041. 1105. 1119. 1230. 1235. 1255. 1318. 1332. 1354. 1365. 1401. 1428. 1440. 1442,
aus der 35. Verloosung (1890) von Serie 7. 32. 65. 118. 121. 161. 173. 210. 243. 255. 272. 310. 323. 412. 480. 533 539. 541. 619. 723. 754. 856. 955. 1027. 1061. 1079. 1167. 1185. 1212. 1233. 1253. 1278. 1312. 1319. 1340. 1363. 1389 1398,
aus der 36. Verloosung (1891) von Serie 23. 58 64. 76. 133. 236. 251. 285. 292. 356. 372. 384. 385. 386 397. 407. 451. 501. 512. 568. 598. 635. 655. 691. 779. 785. 786. 802. 839. 844. 866. 893. 920. 941. 980. 997. 1072. 1092. 1145. 1146. 1164. 1169. 1186. 1224. 1241. 1247. 1262 1268. 1301. 1350. 1391. 1394. 1400. 1458. 1466,
aus der 37. Verloosung (1892) von Serie 67. 90. 123. 197. 200. 208. 259. 274. 281. 287. 305. 306. 380. 511. 608. 613. 684. 759. 768. 775. 825. 853. 854. 862. 894. 918. 973. 991. 993. 1124. 1132 1162. 1171. 1174. 1196. 1201. 1239. 1259. 1286. 1291. 1297. 1302. 1325. 1343. 1362. 1435. 1459

sind viele Schuldverschreibungen bis jetzt nicht realisirt, es werden daher die Inhaber derselben zur Vermeidung weiterer Zinsverluste an die baldige Erhebung ihrer Kapitalien hierdurch von Neuem erinnert.

Berlin, den 15. September 1892.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Merleker.

Der hinter den Maurer **Hermann Richter** aus Halle a/S. unterm 23. Juni 1892 wegen Vollstreckung von 3 Monaten Gefängniß erlassene Steckbrief ist erledigt. L¹ 100/92.

Halle a/S., den 9. September 1892. **Der Erste Staatsanwalt.**

Günstiger Acker- und Guts-Verkauf.

Sonnabend den 24. September cr., Vormittags 11 Uhr

sollen im **„Thüringer Hof"** in **Weimar** die der Frau **D. Fr. A. Id. Oschatz** in **Jena** eigenthümlich gehörigen und im Kataster näher beschriebenen **Gebäude und Acker** in der Flur Weimar und Tiefurt im Ganzen oder getheilt verkauft werden, wie folgt:

In der Flur Tiefurt, im Mitteldorfe:
a) Nr. 17, Kat. 4 Qu.-Rtn., Kl. A. — a 81 qm Wohnhaus,
„ „ „ 12 „ „ F. 2 „ 44 „ Nebengebäude,
„ „ „ 18 „ „ G. 3 „ 66 „ Hof,
„ „ „ 14¼ „ „ B. 2 „ 90 „ Beetgarten,
„ „ „ ¼ Ack. 24¼ Rt. „ B. 12 „ 7 „ Obstgarten;

Am Steinberge:
b) Nr. 124a, Kat. 4¾, 14½ Qu.-Rtn. 1 ha 38 a 29 qm Artland;

Im Mittelfelde:
c) Nr. 195 b, Kat. 42¼ Acker, 4 Qu.-Rtn. gleich 12 ha 4 a 96 qm Artland;

In der Flur Weimar:
d) 32. 52 Kat. 7½ Acker, 34 Qu.-Rtn., gleich 2 ha 20 a 65 qm Artland im Tiefurter Feld (Garth).

Die Grundstücke sind von der Stadt Weimar in 20 bis 30 Minuten zu erreichen. Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

H. Renneberg, Feldgeschworener in **Weimar.**

Rittergut zu verkaufen

im Regierungs-Bezirk Merseburg, alter Besitz, **circa 700 Morgen Areal,** mit 10,783 Mk. Grundsteuerreinertrag, grosser Inventarbestand, herrschaftliches Wohnhaus, Park, Jagd, für **550,000 Mk.,** Hypothek nur 3½% Pfandbriefe, Anzahlung zu verabreden.

Gustav Müller, Magdeburg, Lödischehofstrasse 1.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhwaarenhändlers **Gustav Ohm** zu Halle a/S., Geiststraße Nr. 2 ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 19. Oktober 1892, Vormittags 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 17. Septbr. 1892.

Grosse, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Zimmermeister **Hoeder, Leonie** geb. **Jahn** — Inhaberin der Firma: **L. Hoeder** — zu Halle a. S. ist in Folge eines von der Gemeinschuldnerin gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

den 22. Oktober 1892, Vormittags 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a. S., den 17. Septbr. 1892.

Grosse, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Behufs Verdingung der Lieferung von 30 cbm Eschenholz, 16 cbm Rüsternholz und 12 cbm Weißbuchenholz, sämmtlich in Stammenden und zur Herstellung von Hammer- und Hackenstielen bestimmt, ist Termin am **7. Oktober 1892, Vormittags 11 Uhr,** im Materialien-Büreau zu Erfurt, Löberstraße 32, anberaumt. Der Verdingung liegen die durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1885, sowie allgemeine und besondere Bedingungen zu Grunde, letztere können im genannten Büreau eingesehen, auch gegen portofreie Einsendung von 30 ₰ in baarem Gelde (nicht in Briefmarken) von daher bezogen werden.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Erfurt, den 12. September 1892.

Materialien-Büreau der Königl. Eisenbahn-Direction.

Der auf den 22. u. 23 September d. Js. fallende **2. Wiesenmarkt** (Kram- und Viehmarkt) in **Frankenhausen** ist mit Rücksicht auf die Cholerogefahr aufgehoben worden.

Die Polizei-Verwaltung.

Holz-Verkäufe

in der Tölauer Haide.

Es sollen an die Meistbietenden verkauft werden:

I. Montag den 26. September von 9 Uhr ab im Jagen 60 am Collmer Wege
kieferne Stangen I. Klasse 100 Stück, II. Klasse 600 Stück, III. 1700 Stück, IV. Klasse 1200;

II. Mittwoch den 5. Oktober
a) 9 Uhr im Jagen 56 an der Nietlebener Straße,
20 Kiefern mit 10 fm,
b) 10 Uhr im Jagen 78 am Kuhberg
kieferne Stangen II. Klasse 60 Stück, III. Klasse 320 Stück, IV. Klasse 550 Stück.

Schkeuditz, den 17. Sept. 1892.

Königliche Oberförsterei.

Nachlass-Auction.

In der **Krausenstraße 13** im Grundstück versteigere ich am **Mittwoch den 21. September Nachm. 2 Uhr** aus dem Nachlaß der verstorb. Frau **Mehlitz** 1 Kleiderschrank, Sopha, Spiegel mit Schränchen, Bettstelle mit Matratze, Stühle, Tisch, Federbetten, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, sowie Frauenkleidungsstücke, 1 kl. Handwagen nebst Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräth meistbietend gegen Baarzahlung.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator
u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Auction.

Mittwoch den 21. d. M. früh 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 42** zwangsweise gegen Baarzahlung:

eine Partie versch. Mobilien.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll die **Dampfziegelei** Amtshäuser Nr. 6 zu **Merseburg** nebst dazu gehörigen Wiesen von etwa 20 Morgen

am 1. Oktober d. J. Vormittags 9 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgericht zu Merseburg, Poststraße Nr. 1 Zimmer Nr. 37, versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Guts-Verkauf.

Ein **Gut** mit 52 Mrg. Feld sammt vollständ. lebenden u. todten Inventar, sowie landwirthschaftl. Maschinen, mit noch vollständiger Ernte u. Zuckerrüben, eine halbe Stunde von Markranstädt (Bahnstation) soll veränderungshalber für 52,000 ℳ bei 15,000 ℳ Anzahlung sofort verkauft werden. Ausk. ertheilt **J. Voigt, Markranstädt** b. Leipzig, Lützenerstraße 35.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920920051/fragment/page=0002

Die Unterzeichnete beabsichtigt, die **Lieferung des**

Bedarfs an Hafer und Mais

für die Zeit vom 1. Oktober 1892 bis ult. März 1893 **(ca. 1900 Ctr. Hafer, ca. 1150 Ctr. Mais)** zu vergeben.

Schriftliche Offerten unter Beifügung von Proben sind bis einschl. 26. d. M. im Geschäftszimmer der Unterzeichneten niederzulegen.

Halle a/S., den 19. September 1892.

Hallesche Straßenbahn. Gade.

Große Inventar-Auction.

Am Montag den 26. d. M. Vormitt. von 10 Uhr ab sollen auf dem früher **Krüger'schen Häfnergute** zu **Schleesen bei Radis** gegen sofortige Bezahlung meistbietend verkauft werden:

3 Pferde, davon 2 Stück 4jährige Hannoveraner, 8 Kühe, 4 Bullen, 9 Stück Jungvieh, 2 Vogtländer Ochsen, 20 Schweine, 1 Dreschmaschine, 1 Schrotmühle mit Göpelbetrieb, 1 Drillmaschine, 1 Wiesenegge, 1 Reinigungsmaschine, 1 Häckselmaschine, 2 Ringelwalzen, 4 gute Ackergeschirre, 1 Paar Kutschgeschirre, 1 Sattel, 1 gute Rolle, 4 eiserne Pflüge, 1 Jagdschlitten, 2 Holzschlitten, ca. 200 Ctr. Erbsen, sämmtliche vorhandene Ernte, sowie alle zur Landwirthschaft gehörigen Geräthschaften.

Berlin, im September 1892.

Sally Knopf,
Oranienburgerstraße 58.

Gasthof mit Laden

an einer Hauptstraße und Nähe der Bahn in Halle a. S. **zu verpachten** u. 1. Okt. zu übernehmen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [910

Haus mit Garten.

Mein Haus **Taubenstr. 20,** mit Vor- u. gr. Hintergarten, p. f. Rentiers, Lehrer 2c., will ich anderw. Unterm. h. sof. billig verk. Näheres dorf. park.

Sof. Haus-Verkauf, 5400 Thlr., an der elektr. Bahn gel., vor 4 Jahren neu erbaut, Vor- und Hintergarten, 2 Stock u. Mansarde. Villenähnl. Aussehen, bürgerl. Einricht. ev. herrschaftl. einzurichten. Anz. 400 Thlr. Miethsertrag 750 Mark. Offerten unter **Q. 891** an die Exped. d. Ztg.

Ein Wohnhaus mit 3/4 Morgen Garten, bestehend aus 5 Stuben mit Kammern u. Zub., ist **zu verkaufen.**
August Krumpe,
Ober-Teutschenthal.

Guts-Verkauf bei Halle a/S., schuldenfrei, zum Parzelliren geeignet, 264 Mg., Anz. 10,000 Thlr., nehme auch Hypothek mit in Zahlung. Offerten an **Ehrhardt,** Halle, Anhalterstraße 2a.

Perf. Schneiderin!

kann sof. ein nachw. gut geh. **Geschäft** für ff. Damengarderobe mit ff. Kundschaft per 1. Oktbr. übernehmen. Beste Lage d. Stadt. Selb. muß Wohnung u. Invent., Maschinen u. Vorräthe mit übernehmen. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. [969

Restaurations-Grundstück

in **flottem Gange** ist Alters halber zum **1. Oktober** bei 3000 Thlr. Anzahlung zu übernehmen. Offerten unter **K. 4142** an **J. Barck & Co.** hier erbeten.

Ein nachweislich gutes **Restaurant** mit Material-Geschäft ist wegzugshalber sofort zu verkaufen und am 1. Oktober zu übernehmen. Offerten sub **C. 902** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein kleines **Restaurant** in bester Lage einer großen Stadt anderweitig zu verpachten. Gef. Off. unter **2245 B.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Eine **Holländer Mühle** nebst Wohnhaus, Scheune, Stallung, etwas Feld, alles dicht bei der Mühle und in sehr gutem Zustande, veränderungshalber **billig zu verkaufen.** Offerten unter **2249 F.** Exped. d. Ztg. niederzulegen. Unterhändler verbeten.

Speditions-Geschäft.

Ein nachweislich rentables **Speditions-Geschäft** in einer industriereichen Stadt der Provinz Sachsen, mit vollständigem Inventar, soll veränderungshalber bei geringer Anzahlung verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt **M. Jacobi, Delitzsch,** Kohlgasse.

Mühlen-Verkauf.

Eine bei Roßbach desbat. in gutem baulichen Zustande, schöner Mahllage belegene Windmühle nebst schönem Wohnhaus u. Stallgebäude, sowie ca. 50 Ar. Grundstücke, soll wegen Ablebens des Besitzers freihändig verkauft werden und können Kaufliebhaber mit Unterzeichneten jederzeit in Unterhandlung treten.

Roßbach, den 18. September 1892.
J. A. **Karl Schmidt,** Vormund.

Verk. sof. m. Inv. **Haus** m. Colonialwaaren-, Delikatessen- u. Fischhandlung in Großstadt Anhalts bei nur 500 Thlr. Anz. Uebernahme kann sofort erfolgen. Offerten befördert die Expedition dieser Zeitung unter **2267 Z.**

Eine gutgehende **Schreibwaarenhandlung,** Nähe der Schule, ist krankheitshalber sof. f. 2500 ℳ zu verkaufen. **Leipzig-Sellerhausen, Wurzenerstraße 113. Albert Bube.**

Zu **Hettstedt** kommt am **24. September cr., Vormittags 9½ Uhr,** vor dem Amtsgericht ein am Markt belegenes

großes Geschäftsgrundstück

(Wohnhaus mit gr. Laden, Seiten- und Hintergebäude u. Hofraum u. gr. Obstgarten) **zur Zwangsversteigerung. Selten günstige Lage,** paßt für jedes Geschäft. Zinsertrag zu 6% 2100 ℳ

Schmiede,

gut gehend, wird zu pachten gesucht, ev. würde auch einheirathen. Offerten u. **L. 837** an die Exped. dieser Ztg.

Für Drogenhandlungen.

In einem sehr wohlhabenden Städtchen der Provinz Sachsen von nahezu 3000 Einwohnern, mit großen Fabrik-Etablissements u. volkreicher begüterter Umgebung, 2 Aerzten, 1 Thierarzt, ist die Begründung einer Drogenhandlung (Filiale) dringendes Bedürfniß. Anfragen unter **2271 D.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein altes Fuhrgeschäft

in **Leipzig,** Equipagen, sehr renommirt, ist für 6000 Mark zu verkaufen.
G. Barth in **Möckern** b. Leipzig.

Gasthof

mit oder ohne Materialgeschäft, oder ein gutgehendes **Materialgeschäft** in einem größeren Dorfe wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten sub **2268. A.** bef. die Exp. d. Ztg.

Restaurations-Verkauf.

In einer Regierungs- u. Garnisonstadt ist ein sehr günstig gelegenes, gut verzinsliches Hausgrundstück, **worin seit langen Jahren die Restauration flott betrieben wird,** mit sämmtlichem Inventar, Billard 2c., für den Preis v. 25000 ℳ bei mäßiger Anzahlung sofort zu verkaufen event. auch zu verpachten.

Rindfleisch & Swierczynski,
Hypotheken-, Assecuranz- und Commissionsgeschäft,
Weißenfels, Gr. Kalandstraße 17.

2 Baustellen

an der Reilstraße, in der Nähe der Kaserne zu verkaufen oder auch mit gut verzinslichem Hause zu vertauschen gesucht.

Angebote unter **2264 V.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

25000 Mk. bei dopp. Sicherheit auf ein Landgut zur 2 Stelle per 1. Oktober oder später ex. gesucht. Angebote unter **H. 1892 hauptpostlagernd Halle.**

24,000 Mark
II. Hypothek, mit ⅔ des Werthes auslaufend, innerhalb der Feuerkasse, zu 5% per sofort oder später **gesucht.** Off. u. **Z. 418** an die Exped. d. Ztg.

10,000 Mark Hypothek
innerh. der Feuerkasse, **vor** 63000 Mk. Rest auf hiesiges Grundstück möglichst sofort zu cediren gesucht. Off. unter **A. 419** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

1000—1500 Mark
gegen Sicherheit per 1. Oktober gesucht. Offerten unter **B. 901** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

3—4000 Mk. auf sich. Hyp., in 5 Jahr. rückzahlb., gesucht. Adr. unt. **V. 896** an die Exped d. Ztg. abzug.

Capital-Ausleihung.

Wir beabsichtigen 1,500,000 Mk. in Posten von 20,000 Mk. an à 3¾% gleich oder später auf Aecker auszuleihen und ersuchen Anträge einzusenden unter W. 757 an die Expedition der Magdeburgischen Zeitung.

Auf 1 Grundstück, welches mit 23,000 ℳ versichert u. mit 13,000 ℳ als 1. Hyp. belastet ist, werden von einem solden. u. pünktlichen Zinsgabler **900 Mark** als II. Hyp. ges. Gefl. Off. bitte u. **O. 889** in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

500,000 Mk.
auf Stadt-Hypothek
von 4% an
auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft.

Ich habe am **1. Januar 1893**

100000 Mark

auf **Acker** auszuleihen.

Woldemar Thoss,
Gr. Ulrichstraße 8, I.

Mk. 30,000

zur I. Stelle auf Land-Hypothek zu 4½% gesucht. Gefl. Offerten sub **X. 898** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

7—9000 Mark werden von einem pünktl. Zinszahler zum 1. Januar 1893 auf 1. Hypothek **gesucht.** Zu erfragen **Hirtengasse 7** bei **Brandt.**

9000 Mark II. Hypothek zu 5% auf Haus der inneren Stadt gesucht. Näheres durch Rechtsanwalt **Föhring,** Rathhausgasse 6.

4000 Mark

auf gute II. Hypothek gegen volle Sicherheit von pünktlichem Zinszahler per 1. Oktober **gesucht.** Offerten unter **J. 884** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Beamtenwittwe sucht ein Darlehn von **30 Mark.** Off. u. **N. 888** niederzulegen in der Exped. dieser Ztg.

In einer **hochrentablen Fabrik** wird **per sofort** ein **tüchtiger**

Theilhaber

mit 20—25,000 Mark gesucht. Vermögen kann **hypothekarisch** sicher gestellt werden. Offerten u. **2265 V.** an die Expedition dieser Zeitung.

Eine Parthie leere Kisten hat abzugeben
C. Funke, Wettinerstraße 35.

Größte Auswahl Sophas,
Bettstellen mit Federmatratzen,
Grasmatratzen

von 5 Mark verkauft
W. C. Zeppel, Geiststraße 63.

Pianino, kreuzsaitig,

guter Ton, Preis 375 Mk.
Leipzigerstr. 31, I. Etage.

Gut erhalt. nußbaumener Spiegel mit dazu passenden Stühlen zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter **F. 784** an die Expedition d. Ztg.

Pferde zum Schlachten kauft stets die Roßschlächterei von M. Möbius, Langestraße 22.

2 noch gute **Pferde** stehen wegen Nachzucht zum Verkauf bei **C. Koch,** Gorsleben bei Salzmünde.

Ein Pony,

Fuchs, **flotter Gänger, schönes Pferd, ist billig zu verkaufen Gasthof z. Tanne, Zöberitz b. Halle a. S.**

Ein fehlerfreies Fohlen

(Goldfuchs, Bläße), 2½ Jahre alt, eignet sich gut zum Reit- und Kutschpferd, steht zum Verkauf.
Oskar Frenkel,
Strenz-Naundorf (Station Belleben).

Ein Pferd billig zu **verkaufen. Donner, Hospitalplatz 9.**

Eine hochtragende **Kuh** steht zum Verkauf in **Schiezig Nr. 3.**

Eine neumilchende **Kuh mit Kalb** zu verkaufen **Schönnewitz Nr. 4.**

200 fette Weidehammel

stehen in einzelnen Posten zu verkaufen **Rittergut Burg-Liebenau bei Döllnitz.**

2 fette Schweine verk. Liebenauerstr. 12.

Junger Jagdhund billig abzugeben **Gottesackergasse 11.**

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — RUDOLF MOSSE — Halle a. S. Brüderstr. 6 Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Junge Dame

mit gut. Schulbildung, der kaufm. Buchführung vollständig mächtig, energisch. Charakters, **p. 1. Okt. für Comptoir u. Expedition gesucht.** Offerten nebst Gehalts-Ansprüchen unt. **M. r. 9290** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Für mein Manufakt.- u. Modewaaren-Geschäft **suche** per 1. Nov. ein **j. Mädchen,** welches Schneidern kann, als **Lernende.**

Offerten unt. **O. v. 9283** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein **tüchtiger Oberkellner** sucht ein nachweislich gangbares **besseres Restaurant** hier oder außerhalb zu pachten, auch Bierpacht od. Gesellschaftshaus. Offerten unter **V. e. 9281** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 6 Zimmern und Garten, Hochpart. oder I. Etage, Mühlweg od. Bernburgerstr., 1. April 1893 gesucht. Off. unt. **H. z. 9273** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Herrschaftl. Grundstück

mit Garten im **Königsviertel** unter sehr günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Reflektanten wollen Adressen unter **P. i. 9272** bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.,** niederzulegen.

Junge Dame, welche schon längere Zeit in Manufactur-, f. Confektionsgesch. thätig war u. mit jeder Kundschaft umzugehen weiß, **sucht** zur weiteren Ausbildung in gediegenem Geschäft **Stellg.** Offerten unter **A. z. 9279** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Auf hies. hochrent. Grundstück pr. 1. Okt. II. Hyp. von **8000 Mk.** zu 4½% gesucht. Gefl. Off. u. **G. n. 9280** bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Ein Kapital
von 12000 Mark

ist zur **ersten** Stelle sogleich oder später **auszuleihen.** Off. unter **F. r. 9269** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Cand. theol. sucht Nachhilfe- od. Privatunterricht z. erth. Off. erb. u. **K. j. 9275** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Von 70,000 Mk. 4½% Hypothek sind **40000 Mk.** als Priorität zu cediren. Offerten unter **O. f. 9238** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Sattler- u. Tapeziergeschäft

in Stadt von 7000 Einwohn., mit Ladengeschäft u. Tapetenhandlung, hauptsächl. Polster- u. Tapeziararbeit, zu verkaufen oder zu verp. Zur Uebern. des Waarenlagers 2c. 2000 Mk. erf. Off. bef. u. **N. p. 33102 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

In Halle a. S.

Eine Stärkefabrik

(Süßverfahren), mit gutem Inventar, Dampfkessel neu ersetzt, Grundstück 1746 □m groß, durch Miethen gut verzinslich, ist wegen Auseinandersetzung unter coulanten Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres durch
R. Fasch, Halle, Forsterstr. 1.

Material-, Delikateß- und Destillations-Geschäft

in guter Geschäftslage in **Halle,** mit großem Umsatz, elegantem gut verzinslichen Grundstück, auch große Räume für en gros vorhanden, ist mit 15,000 ℳ Anz. zu **verkaufen.** Auskunft ertheilt Selbstkäufern **R. Fasch, Halle, Forsterstr. 1.**

Schlosser gesucht.

Einige mit Dampfdreschmaschinen und Locomobilen genau vertraute Maschinenschlosser werden für Breslau bei gutem Lohn für Werkstatts- und auswärtige Arbeit für dauernde Stellung gesucht. Leute, die nicht längere Jahre hierauf gearbeitet haben, brauchen sich nicht zu melden. Aeltere Leute bevorzugt. Angebote unter **T. 2141** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.** Zeugnisse in Abschrift und Angabe der Fabriken oder Werkstätten, wo gearbeitet, beizufügen.

Eine größere **Drogen-, Chemikalien- und Farbenhandlung,** verbunden mit **flottem Detailgeschäft sucht zum 1. Oktober**

einen Lehrling,

welcher die nöthige Schulbildung besitzt. Off. u. **O. o. 9193** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Heirath.

Geb. j. Mann, Anf. 30er, in fest. St., w. m. ein. bess. Mädch. dien. St. i. Verk. zu treten. Off. u. **S. f. 9274** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Friseurgehülfe,

tüchtiger Raseur, w. Lust hat f. **Perrückenfach** evtl. **Damenfrisiren** auszubilden, findet 1. Oktober gute, dauernde Stellung. Angebote unter **M. d. 33098** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Frack-Verleih-Geschäft Schmidt, Kl. Ulrichstr. 22a, II.

Geübte Plätterin empf. sich der geehrten Herrschaften **Geiststraße 41.**

Zum bevorstehenden Umzug empf. sich den geehrten Herrschaften zum Repariren und Aufpolieren von Möbeln, sowie zum Einrichten der Zimmer.
E. Kappel, Tischler, Franckeplatz 6.

Einspänner-Möbelwagen,

gut erhalten, für 70 Mark zu verkaufen bei **F. Müller & Co.,** Inhaber **Koch,** Lessingstraße 20.

Rover,

fast neu, billig zu verkaufen
Karlstraße 23.

Ein armer kranker Lehrer bittet um einen **Krankenfahrstuhl.** Näheres in der Exped. d. Ztg. [970

Neue u. saubere Betten werm. Frau Dorenberg, Albrechtstr. 29.

Pianino, sehr gut erhalten, preiswürdig zu verk. Albrechtstraße 29, Hof part.

Gut erhaltene **Ladeneinrichtung,** passend für Cigarren-Geschäft, sofort billig zu verkaufen
Poststraße 12, Eckladen.

Birkene Vertikow, Glasaufsatz, dunkel polirte Kommode, sehr gute Arbeit, wenig billig **Carl Schemann,** Bärgasse 9.

Ein neuer eleganter **Fleischtransportwagen,** sowie ein wenig gebrauchter **Americain** sind billig zu verkaufen. **Lange,** Wagenbauer, **Weißenfels.**

Ein gebrauchter **Rover** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisang. unter **A. 900** an die Exped. d. Ztg.

Neuer schwarzer Anzug billig zu verkaufen **Geiststraße 35, Hof I.**

Die Volksküche

befindet sich **Brunnswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herren **Louis Sachs,** Bernburgerstraße 12 u. **Paul Grimm,** Kleinschmieden 10 zu haben. **Die Verwaltung der Volksküche.**

Verloren

von Parkstraße bis Forsterstraße ein **Korallenarmband, Broche, Ring und Herrenuhrkette** von einem Lehrling. Gegen gute Belohnung abzugeben **Parkstr. 2,** p.

Verloren oder liegen gelassen.

Vor mehreren Wochen habe meine **Katasterzeichnung,** angefertigt vom Feldmesser Herrn Weck, über **Bauplan Kronprinzenstr., Victoriaplatz,** nebst **2—3 Katasterauszügen,** welche darin eingerollt waren, irgendwo liegen gelassen. Bitte solche gegen Belohnung abzugeben
Kronprinzenstraße 3.
Carl Schulze, Zimmermeister.

Ein **Medaillon** mit Photogr. verl. Ehrl. Finder wird gebeten selbiges abzug. **Giebichenstein, Wittekindstr. 7.**

Gold. Damenuhr mit kurzer Kette Montag morgen von Blücherstraße bis Bahnhof verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben
Blücherstraße 7a, II.

Weißer Pudel entlaufen. Gegen Bel. abzug. **Leipzigerstraße 11.**

Aufforderung.

Die **E. Kletzig,** verwittw. gewesene **Wildelau** aus Halle a/S., bis jetzt wohnhaft Parkstraße 17, wird aufgefordert, ihren Wohnort anzugeben.
W. T. K.

C. Kann heute Abend nicht kommen. K.

Familien-Nachrichten.

Herbert Rudolfi,
Lucie Rudolfi,
geb. **Schwarz,**
Vermählte.
Halle a/S., den 19. Sept. 1892.

Durch die glückliche Geburt eines **gesunden Knaben** wurden hocherfreut
Carl Taube und Frau,
Kassa, geb. **Grote.**

Heute früh 3 Uhr entriß der bittere Tod unsern kleinen **Willy** nach kurzem Krankenlager im Alter von 1 Jahr 1 Monat, was tiefbetrübt anzeigt
Die Familie Andrae.

Heute nahm Gott unsere liebe **Paula** im Alter von 1 Jahr 14 Tagen wieder zu sich. Dies zeigen tiefbetrübt an
R. Thiele und Frau.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau, unserer innigstgeliebten Mutter **Minna Pomigalek** sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pastor Müller für seine trostreichen Worte am Grabe. Herzlichen Dank für die so reichen Blumenspenden.

Halle, den 19. September 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen,
H. Pomigalek, Schneidermeister

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920920051/fragment/page=0003

Postschule Leipzig

Provis. freiv. Dir. Weber, Salomonstr. 25.

Vorbereitung f. Postgehilfen E. Georgy, Halle, Schillerstr. 15, vom 1. Okt. **Lessingstraße 33. Gründliche Vorbereitung für d. Postgehilfenprüfung. Alle Jünglinge fanden Anstellung.** Drittes Jahr des Bestehens. Pension i. Hause. Prospekte gratis.

Meine Privat-Wohnung befindet sich jetzt
Schwetschkestrasse 43;
Atelier wie bisher
Thorstrasse 27.
C. Schwedler,
Decorationsmaler.

Klaviere werden gut reparirt u. rein gestimmt v. **Lane,** Taubenst. 14.

Junge Dame wünscht grdl. **Unterricht in der englischen Sprache.** Offerten mit Ang. der Honoraranspr. unt. **E. M. 12** postl. **Postamt I.** erb.

Wäsche zum Waschen wird angenommen Brunoswarte 4, I.

Eine Glanzplätterin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause Rathswerder 1.

Perf. Weißnäherin, zugleich im praktischen Reparieren geübt, empf. sich den geehrten Herrschaften. Gefl. Adr. erbeten Moritzzwinger 14, Sattlerladen.

Zur Anfertigung moderner Damen- und Kinderkleider empfiehlt sich in und außer dem Hause **Hedwig Dornstein,** Schneiderin, Leipzigerstr. 95/96.

Eine perfekte, akad. gebildete Schneiderin empfiehlt sich geehrten Herrschaften zur Anfertigung **gutsitzender Damengarderobe. M. Horbach, Bahnhofstr. 20.**

Auch können daselbst junge Mädchen das **Schneidern gründlich erlernen.**

Tüchtige Frau sucht noch **einige Wäschen. Brüderstraße 11,** 3 Tr.

Stadttheater.
1/8 Abonnement Orchesterfauteuil, 2te Reihe, abzug. Landwehrstraße 4, 1.

Bücher aller Wissenschaften kauft und zahlt angemessene Preise **A. Neubert,** Buchh. und Antiquariat, vorm. Max Koestler, Poststrasse 9.

Emin Paschas letzte Tagebücher
1891
erscheinen in Westermanns Illustrierten Deutschen Monatsheften vom Oktoberheft ab.

Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener
4" Wagen
steht billig zu verkaufen Mansfelderstraße 37.

2 noch gute Betten billig zu verkaufen Georgstr. 5, part.

Gasmotor, 2 Pfft., **zu kaufen ges.** Offerten u. Angabe des bill. Preises u. s. w. einzusenden an **Wilh. Huch, Halle a. S.**

Alte deutsche, sowie ausländ. gebr. **Briefmarken** kauft Mansfelderstr. 2.

Allen meinen Freunden und Bekannten bringe mein **Lokal** in freundliche Erinnerung! — Auch habe ein **Vereinszimmer** einige Tage in der Woche frei. **ff. Hallesches Actienbier** und reellste Bedienung! **Jeden Sonnabend Unterhaltungs-Abend.**
Fritz Eineke,
Restaurant,
Glaucha'sche Kirche 12.

Vereinszimmer.
Mein **Gesellschaftszimmer** mit Bühne, 50—80 Personen fassend, habe ich noch einige Tage frei und empfehle dasselbe namentlich Gesang- u. Kriegervereinen angelegentlichst.
Wilh. Grosse, Rest. Helgoland, Gr. Steinstraße 33.

Kegelbahn
noch einige Abende in der Woche frei. **C. Kleeberg, Wilhelmstr. 14,** früher **Weidenhammer.**

Kegelbahn
mögl. f. **Freitag** od. **Sonnabend** gef. Off. unt. **S. 893** in d. Exp. d. Ztg. erb.

Jeden Mittwoch **Schlachtefest. W. Haase,** Gr. Sandberg 11.

Heute Mittwoch frische **hausschlacht. Wurst** bei **Fr. Kopf,** Zenkergasse 10.

Paul Schauseil & Co.,

Bankgeschäft, Leipzigerstrasse 10, gegenüber der Ulrichkirche.
Fernsprecher Nr. 577. — Reichsbank-Giro-Conto.

An- und Verkauf von Werthpapieren.
Kostenfreie Einlösung von Coupons.
Verkaufsstelle 4%iger Pfandbriefe der
Deutschen Hypothekenbank in Berlin, Hamburger Hypothekenbank, | Preussischen Hypotheken-Actien-Bank, Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank.

Neu **Der** Neu
Geld-Desinfector.
Gesetzl. geschützt.
Sicherer Schutz gegen Krankheitsübertragung,
jetzt **Cholera-Uebertragung** durch **Münzen, Kassenscheine, Briefe** etc.
für **Geschäfte:** Apparat à 3,00 Mk.
„ **Private:** à 1,20 „
franko zu beziehen, gegen franko Einsendung des Betrages, auch in Marken oder unter Nachnahme durch **M. Henniger, Weißenfels-Berlin.**
Wiederverkäufer verlangt.

Neue und gebrauchte Möbel aller Art verkauft **Brunoswarte 6.**

Motor.
Ein **1½pferd. Heiß-Luft-Motor** ist billig zu verkaufen. Offerten unter **H. 883** an die Exped. d. Ztg.

Drehrolle
zu kaufen gesucht. Off. an **Reiche's Wildhandlung,** Bahnhofstraße 14.

Siemen's Lampe,
neu, tadellos, sehr billig zu verkaufen. Reflektanten belieben Adressen unter **2260 B.** an die Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Neueste Badeinrtg. Preis 38 Mark. L. Weyl, Berlin 14. Zeichnung etc. gratis.

Guterh. Möbel, Nähmaschine, Spiegel wegen Umzug zu vkf. Leipzigerstr. 16, II.

Aufbh. u. birk. **Sekretäre, Vertikos, Kommoden, Tische u. a.** billig zu verkaufen. **G. Vogler,** Tischlermstr., **Blumenthalstraße 1.**

Suche einen noch gut erhaltenen **Hand-Feder-Tafelwagen** sofort zu kaufen. **B. Möllers, Merseburger Chaussee.**

Für Bäcker.
Eine **Breche** zu kaufen ges. Wo? sagt die Exped. dieser Ztg. [968

C-Flöte, vorzügliches Instrument, mit Elfenbein-Kopf, zu verkaufen **Königstraße 6,** part.

Ein einspänn. **Leiterwagen,** gut im Stande, ist zu vkf. **Böllbergerweg 14.**

Reiche's Wildhandlung,
Bahnhofstr. 14. Telephon 630.
Direkt bezogen:
Echter Medicinal-Tokayer,
garantirt rein,
empfiehlt zu billigen Originalpreisen
Richard Blau, Giebichenstein, Adolfstraße 1.

Neuen pa. Sauerkohl,
à Pfund **8** Pfg.,
Pa. Senf- u. Salz-Gurken,
Neue Hülsenfrüchte,
als: **Erbsen** (Viktoria, grün u. geschält),
Linsen,
Bohnen,
garantirt weichkochend, empfehlen billigst
Roskoden & Co.,
Große Steinstraße 26.

Lebend frischen
Schellfisch, Pfd. 20 Pfg.,
Seehechte, Pfd. 30 Pfg.,
fr. Riesen-Neunaugen,
frische Bratheringe,
ger. Aale, Aal in Gelee,
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Hochfeine Natur-Tafelbutter,
netto 8 Pfd. 7,75 ℳ, tägl. frisch, fr. g. Nachn. **H. Braun,** Friedrichshof O/Pr.

ff. Harzer Kümmelkäse versendet gegen Nachnahme oder Kasse **100 St. zu 3,50 fr., 500 St. zu 15 Mk. fr.,** Bahnsendung billiger, die **Käsefabrik Friedr. Gahme,** Marktoppach i. H. S.-W.

Noch ca. 5 Ctr. harte
Thüringer Knackwurst
à Pfd. 1,40 Mk., bei 5 Pfd. 1,30 Mk.
Butterhandlung Alter Markt 4.
Inh.: **H. Elseler.**

Hoher Feiertage wegen bleiben meine Geschäftsräume Donnerstag und Freitag bis Abends 6 Uhr geschlossen.
M. Hirsch, Leipzigerstr. 69.

Geschlossen bleiben unsere Geschäftsräume hoher Feiertage wegen Donnerstag und Freitag, den 22. und 23. September.
Brummer & Benjamin.

Donnerstag den 22. und Freitag den 23. September bleiben hohen Feiertags halber unsere Geschäftsräume geschlossen.
Hallesche Concurrenz-Gesellschaft
in Firma: **Mayer & Co.,**
Leipzigerstraße 5, 1 Treppe hoch.

Musik-Institut von **R. u. M. Petri,**
Weidenplan 14, I.
Lehrfächer: **Clavier, Violine, Cello, Gesang, Harmonium** und **Theorie** d. Musik. (Methode d. Grossh. Conservat. Weimar, K.-Akad. Berlin.) Gefl. Anmeldungen nehmen wir jederzeit gern entgegen.

Maler- u. Anstreicher-Arbeiten
werden prompt und billigst ausgeführt von
G. Köhler, Mansfelderstraße 21, II.

Unser Auskunftsbureau „Vorsicht"
befindet sich **vom 26. September cr. ab**
105 Leipzigerstr. 105.

Wer nicht viel Geld
ausgeben und dennoch ein **gutes Berliner Blatt** lesen will, der bestelle sich bei dem nächsten Postamt oder Landbriefträger
für 1 Mark vierteljährlich!!!
die täglich in 8 großen Folio-Seiten erscheinende, reichhaltige, liberale
Berliner Morgen-Zeitung
nebst **Tägl. Familienblatt** mit den vorzüglichen Romanen
Gregor Samarow: „Irrlichter".
Ferd. Diefenbach: „Die Prinzessin aus dem Morgenlande".
Von allen politischen Zeitungen besitzt die „Berliner Morgen-Zeitung" die **größte Abonnentenzahl** (ca. **120,000**) — ein Beweis dafür, daß sowohl Haltung als Inhalt dieses Blattes in den weitesten Kreisen lebhaften Beifall findet.

Kunstgewerbe-Verein.
Monatsversammlung Donnerstag den 22. September im Saale der **„Tulpe" Abends 8 Uhr.**
Tages-Ordnung: Bericht über den bisherigen Verlauf der Ausstellung; Besprechung derselben; zwangloses Beisammensein unter freundlicher Mitwirkung der Halleschen Männerliedertafel.

Haase's Bellevue,
Lindenstraße 17.
Morgen Mittwoch Nachmittag
Großes Familien-Frei-Concert.
Paul Haase, Besitzer.

H. Kohl's Restaurant,
Wörmlitzerstraße.
Donnerstag den 22. d. Mts. Schlachtefest.

Verein ehemal. 12. Husaren für Halle a. S. u. Umgegend.
Sonntag den 25. Septbr. Nachmittag 4 Uhr **Generalversammlung** im Vereinslokal zum **Gisteller.** Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Ausgabe der Jahrbücher für 1893. 3. Verschiedenes. Um zahlreiches Erscheinen zu dieser Versammlung ersucht **Der Vorstand.**

Stadt-Theater.
Dienstag den 20. September
3. Vorst. 3. Ab.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10 Uhr.
Nathan der Weise.
Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Gotth. Ephr. Lessing.

Mittwoch den 21. September
4. Vorst. 4. Ab.-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10 Uhr.
Zum 1. Male:
König Krause.
Posse mit Gesang in 4 Akten von Julius Keller und L. Herrmann. Musik von Victor Holländer.

Personen.

Wilhelm Krause	E. Doß.
Regine, Gabriele, Bertha, } dessen Töchter	J. Schneider. E. Greve. F. König.
Gallasch, Bankier	H. Schreiner.
Grabenfeld, Gutsbes.	Schmidt-Häßler.
Moritz Engelchen	A. Schumacher.
Hans Springer, Koch	E. Bach.
Lina Ruppel	E. Friedau.
Knauerhase, Hausfr.	H. Behr.
Lori, Kammermädchen	L. Mühldorfer.
Bomst, Dirigent	W. v. Owitzki.
Brense, Fuhrherr	M. Mohrmann.
Ein Gärtner	E. Markgraf.
Ein Conditor	R. Ebert.
Ein Lehrjunge	R. Einöder.

Gäste. Ausflügler.
Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart.
Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 4 Jahren.
Nach dem ersten Akt Pause.

Donnerstag den 22. September
5. Vorst. 5. Ab.-Vorst. Farbe weiß.
Hedda Gabler.
Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von M. Borch.

Walhalla-Theater
Direction: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
The Julian's
(6 Damen),
englische Tanz-Sängerinnen
— Brothers Antonio, Bravour-Gymnastiker am dreifachen Reck. — Miß **Clotilde,** Hand- u. Zahn-Equilibristin auf dem Piedestal. — Miß **Victoria** mit Miß **Luciana,** Equilibristin auf dem gespannten Drahtseil. — Die Herren **Géróme** und **Fred,** musikalisch-phantastische Komödianten. — Fräulein **Elise Münichsdorfer** (Coutra-Altistin), Lieder-Sängerin. — Herr **Fritz Wacker,** Gesangs-Humorist und Excentriker.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.
Dienstag: **Der Leiermann und sein Pflegekind.**

Freyberg-Bräu
Kl. Märkerstraße 9.
Mittwoch:
Suppe.
Wachsbohnen mit Hammelrippchen.
Roastbeef (engl.)
Compot. Salat.
Butter und Käse.
Abonnement 1 Mark.
Abds. auserwählte Speisekarte.
Karl Brauns.

Gesellschafts-Haus Diemitz.
Morgen Mittwoch
Gesellschaftstag.

Niemann's Restaurant
— Kurzgasse 1. —
Gesellschafts-Saal, große u. kleine **Vereinszimmer** noch einige Tage in der Woche frei.

A. Rossow's Restaurant
26 Kleine Ulrichstraße 26.
Firme Bedienung.

Kütten.
Sonntag den 25. Septbr. zum Erntedankfest Nachm. von 3 Uhr ab **Concert,** Abends von 8 Uhr an **Ball.**
Montag Abends von 7½ Uhr an **Tanzmusik.** Es laden hierzu ergebenst ein **Müller. Vogel.**

Restaurant zum Aich-Amt.
Gesellschafts-Saal, große und kleine Vereinszimmer noch einige Tage in der Woche frei.

Unparteiisches Urtheil
wird bestätigen, daß das von mir jetzt verschänkte Exportbier, was Güte des Stoffes, Schönheit der Farbe u. Wohlgeschmack anbelangt, zu den besten Exportbieren zu zählen ist.
Seidel 0,4 L. 15 Pfg.
Reichhaltige Speisenkarte zu billigsten Preisen.
Bayer. Bierhaus, Geiststr. 26 u. 27.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920920051/fragment/page=0004